

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie haben unsere Praxis aufgesucht. Zur Unterstützung der Schmerzinderung kann bei verschiedenen Erkrankungen der Wirbelsäule eine Spritzentherapie zur kausalen Behandlung durchgeführt werden. Diese sehen wir in Ihrem Fall als hilfreich an. Jede wirksame Therapie ist leider auch mit Nebenwirkungen behaftet. Bei diagnostischen oder therapeutischen Injektionen in Bereiche der Wirbelsäule oder bei Injektionen, die in ein Gelenk hineinführen, sogenannte intraartikuläre Injektionen, können folgende Risiken und Komplikationen auftreten:

Vorübergehende Kraftlosigkeit mit Taubheit in den Beinen mit absoluter Sturzgefahr.

Bitte in diesem Fall unbedingt einem Mitarbeiter des Teams bescheid geben und nicht mehr laufen. Injektionen im Bereich der Halswirbelsäule können vorübergehend zu Schwindel beim Gehen mit vermehrter Fallneigung, einem vermehrten Tränen der Augen, Gefühlsstörungen im Bereich der Augen oder Ohren oder einem Pneumothorax (Luft im Bereich der Lungengewebe mit Kollaps) mit Atemnot führen.

Ferner kann es zu Entzündungen bis hin zur Hirnhautentzündung, Abszessen, Gelenksteifen, Nervenschädigungen, Blutergüssen oder Medikamentenunverträglichkeiten (allergische Reaktion) kommen.

Ich habe im Rahmen eines Aufklärungsgespräches alle aufgetretenen Fragen erklärt bekommen und willige in die vorgeschlagene Behandlung ein.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Patient(-in)

---

Unterschrift Arzt